

## A-cappella-Konzert in Erschwil

Der jurassische Kammerchor besteht seit nicht einmal drei Jahren. Unter der Leitung von Mark Kölliker widmet er sich mit einer ganz besonderen Begeisterung der A-cappella-Chorliteratur: In dieser kurzen Zeitspanne ist er bereits mit sechs verschiedenen Konzertprogrammen aufgetreten.

Am Mittwoch der diesjährigen Karwoche hat er aber auch Bachs «Johannespassion» in Laufen präsentiert. Über diese Aufführung berichtete Martin Staub im «Laufentaler WochenBlatt» vom 4. April u.a. Folgendes: «Diese Aufführung erwies sich als perfekt eingespieltes Gesamtwerk, welches das in Scharen aufgelaufene Publikum zu schätzen wusste, wie der nicht enden

wollende Applaus zum Schluss bewies. (...) Besonders eindrücklich kam der Gesamtchor zur Geltung, welcher – je nach Bedarf – subtil oder fulminant vom Orchester der «Basler Kammersolisten barock» begleitet wurde.»

Am kommenden Sonntag, 10. November, wird der jurassische Kammerchor erneut in der Region zu hören sein. Mit «O Nata Lux», einem Programm, das von Schütz und Purcell über Mendelssohn und Wolf bis in die Gegenwart (Lauridsen und Messiaen) dürfte die Kirche von Erschwil vorübergehend zum «Mekka der Chormusik» avancieren. (17 Uhr, Eintritt frei, Kollekte)